

Fulda bekommt kostenlose Open-Air-Eisbahn am Aueweiher!

Fulda plant eine Open-Air-Eisbahn am Aueweiher mit 1.500 m² für winterliches Eislaufen. Kosten: 80.000 Euro.



In Fulda plant die Stadtverwaltung die Errichtung einer Natur-Eisbahn am Aueweiher. Diese soll auf einer Fläche von über 1.500 Quadratmetern entstehen, die vorher für die Landesgartenschau genutzt wurde. Doch die derzeitigen Witterungsbedingungen stellen das Projekt vor Herausforderungen. Bislang hat es nicht genug Frost gegeben, um eine anhaltende Eisfläche zu bilden, was den aktuellen Zustand der Fläche beschreibt: eine große Pfütze ohne angesäten Rasen.

Die Kosten für die Eisbahn belaufen sich auf 80.000 Euro, die von der Stadt Fulda übernommen werden. Allerdings sieht die SPD/Volt-Fraktion das Projekt als gescheitert an. Stadtbaurat

Daniel Schreiner konterte diese Kritik kreativ: Er sprach in Reimform über die Notwendigkeit einer Eismaschine, die jedoch vorerst nicht angeschafft werden soll. Dies hat Reaktionen in der Region ausgelöst, insbesondere von den Lauterbacher Karnevalisten, die mit eigenen Reimen antworteten.

Eislaufmöglichkeiten in Lauterbach

Die Karnevalisten aus Lauterbach laden die Fuldaer ein, stattdessen in der Lauterbacher Eisarena Schlittschuhlaufen zu gehen. Diese Anlage hat den Vorteil, auch bei warmem Wetter Eis zu bieten. Dank einer Eismaschine wird hier für glattes Eis gesorgt, und Schlittschuhe können direkt vor Ort ausgeliehen werden. Ein Hinweis auf die Umleitung durch den Vogelsberg ab März und eine bequeme Zugverbindung von Foll nach Lauterbach, die in nur 26 Minuten zu erreichen ist, machen die Eisarena zusätzlich attraktiv. Die Lauterbacher Eisarena hat bis April geöffnet.

Parallel zur Eisbahn am Aueweiher plant die Stadt Fulda auch die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes, um die Aufenthaltsqualität am Ufer des Aueweihers zu erhöhen. Außerdem gibt es Überlegungen für ein gastronomisches Angebot in der Nähe. Die Landesgartenschau 2023 in Fulda verzeichnete über eine halbe Million Besucher, was die Attraktivität der Region unterstreicht.

Die Stadt hat mit diesem Eisbahnprojekt die Hoffnung, den Bürgern einen Ort für Freizeitaktivitäten im Winter zu bieten, zumal die nächste Eisbahn 25 Kilometer entfernt in Lauterbach liegt. Während die Planung und der Bau der Eisbahn voranschreiten, bleibt abzuwarten, ob die Witterungsbedingungen den Bau einer attraktiven Eisfläche ermöglichen werden. Wie die Wetterprognosen in den kommenden Wochen ausfallen werden, könnte entscheidend für den Erfolg des Projekts sein.

Eine umfassende Diskussion über Eislaufen zeigt, dass dieses

Vergnügen für alle Altersgruppen geeignet ist, auch wenn es im Winter oft nicht kalt genug ist, um eine sichere Eisfläche zu garantieren. In Deutschland bieten zahlreiche Kunsteisbahnen und Eishallen die Möglichkeit, das Eislaufvergnügen ganzjährig zu genießen. Informationen zu den verschiedenen Eisbahnen in Deutschland sind für Interessierte breit gefächert verfügbar.

Die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Ausführung der Natur-Eisbahn und die zusätzlich geplanten Freizeitangebote am Aueweier stehen damit auf der Agenda der Stadt Fulda, während die Nachbarn in Lauterbach bereits attraktive Alternativen im Angebot haben.

Für weitere Details zur Eisbahn in Fulda siehe die Berichterstattung von **Fuldaer Zeitung** und **Hessenschau**. Erweiterte Informationen zu Eislaufmöglichkeiten finden Sie auf **eislaufen-in.de**.

Details	
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net